

Aktionsbündnis Gentechnikfreies Hohenlohe gratuliert Landkreis Schwäbisch Hall zur „Gentechnikfreien Anbauregion“

Kreßberg-Marktlustnau
07.07.2009

Kreistags-Beschluss: Landkreis Schwäbisch Hall soll gentechnikfreie Anbauregion bleiben

Die Pflanzenproduktion im Landkreis Schwäbisch Hall ist gentechnikfrei und soll dies auch bleiben. Der Kreistag des Kreis Schwäbisch Hall beschloss auf seiner heutigen Sitzung in Kreßberg-Marktlustnau, das der Landkreis eine gentechnikfreie Anbauregion leiben soll. Damit ist der Landkreis schwäbisch Hall nach dem Main-Tauber-Kreis, dem Ostalbkreis, dem Kreis Heidenheim und dem Rems-Murr-Kreis der fünfte Landkreis in Baden-Württemberg und der achte bundesweit mit einem so eindeutigen Kreistagsbeschluss.

„Das ist ein historischer Moment für die Ostalb und ein großer Erfolg. Unser Dank geht an Landrat Gerhard Bauer und alle Kreistagsabgeordneten, die sich für diesen Beschluss eingesetzt haben.“ sagt Jochen Fritz, Koordinator des Aktionsbündnisses. „dies ist ein großer Meilenstein, ein schönes Geschenk zum fünfjährigen Bestehen des Bündnis Gentechnikfreien Hohenlohe.“

Der Kreistagsbeschluss beinhaltet auch eine Empfehlung an die Landwirte weiterhin gentechnikfrei im Ackerbau zu wirtschaften, sowie eine Empfehlung an die Bürgerinnen und Bürger sich beim Einkauf weiterhin für Gentechnikfreie Produkte zu entscheiden. Auch die kreiseigenen Cafeterias und Kantinen sollen Gentechnikfreie Produkte anbieten.

Diese Beschluss stärkt gentechnikfreie Anbieter aus der Region, wie die Schrozberger Molkerei, die Bäuerliche Erzeugergemeinschaft Schwäbisch Hall, die Hohenloher Höfe, sowie Biobauern und Direktvermarkter aus dem Kreis, die sich lange schon für eine gentechnikfreie Produktion entschieden haben.. Diese Chancen müssen weiter ausgebaut werden.

Weitere Informationen gibt es unter www.gentechnikfreies-hohenlohe.de.